



Für deutsche Verhältnisse klingt das ziemlich utopisch. Die SchülerInnen entscheiden selbst, womit sie sich beschäftigen? Ohne Lehrplan und Zensuren...? Aber über 30jährige internationale Erfahrungen beweisen, daß solche Schulen funktionieren, d.h., sie erfüllen ihren Zweck, gebildete SchülerInnen hervorzubringen. Darüberhinaus gehen SchülerInnen demokratischer Schulen überwiegend gern zur Schule, sie sind zufriedener mit ihrem Leben und erwerben hohe soziale Kompetenzen.

Die IDEC in Berlin schafft eine Austauschmöglichkeit für diese Schulen. Die Begegnung dient der Weiterentwicklung von Idee und Praxis Demokratischer Schulen, deren Chancen und Schwächen werden beleuchtet und auch die interessierte Öffentlichkeit kann sich informieren. Für alle Interessenten und nicht zuletzt für das deutsche Schulwesen eine Anregung und Herausforderung.

Seit wann gibt es IDECs?

Die IDEC findet seit 1993 jährlich statt. Ihren Anfang nahm sie in Israel, wo es inzwischen über 20 Demokratische Schulen gibt. Ihr Weg über den Globus führte sie nach England, Österreich, in die

Ukraine, nach Japan, Neuseeland und in die USA. Die IDEC 2004 wird in Indien stattfinden.

Die Veranstalter der IDEC 2005

Die IDEC 2005 in Berlin zu haben – nach einer großer Pause wieder in Europa – ist die gemeinsame Idee von zwei Berliner Vereinen, dem Netzwerk SPIEL/KULTUR Prenzlauer Berg e.V. mit dem Kinderrechtsprojekt K.R.Ä.T.Z.Ä. und der Schule für Erwachsenenbildung e.V. in Kreuzberg. K.R.Ä.T.Z.Ä. fordert seit Jahren die Gleichberechtigung zwischen Kindern und Erwachsenen und Veränderungen im Schulwesen und beide Vereine setzen sich für Selbstbestimmung beim Lernen und schulische Selbstverwaltung ein.

Das Programm

Die aktuellste Fassung des Programms gibt es im Internet unter www.idec2005.org. Vorträge mit Diskussion, Poster-Sessions, Präsentationen, Workshops, Filme sind geplant - und gleichzeitig wird das Prinzip des „open schedule“ gelten. Dabei können die Teilnehmer während der Konferenz ihren

Diskussionsbedarf oder ihre Angebote laufend in das Tagungsprogramm einbringen. So können aktuelle Bedürfnisse bedient und die Fähigkeiten der Anwesenden flexibel eingesetzt werden. Kinder und Jugendliche können sich an allem beteiligen. Neben den Fachveranstaltungen sind Exkursionen und ein kulturelles Begleitprogramm geplant.

Öffentlichkeit

Um die Idee Demokratischer Schulen in die Gesellschaft zu tragen, wird die Konferenz zwei Tage lang für die Öffentlichkeit zugänglich sein. LehrerInnen, SchülerInnen, PolitikerInnen, Fachleute und JournalistInnen können Vorträge hören und mit Vertretern Demokratischer Schulen ins Gespräch kommen.



Was ist IDEC?

International Democratic Education Conference – das ist die Weltkonferenz der Demokratischen Schulen. Aber wie unterscheiden sich Demokratische Schulen von anderen Schulen? Soll das heißen, daß andere Schulen undemokratisch sind? Es gibt keine offizielle Definition von Demokratischen Schulen. Sie weisen aber einige grundlegende Eigenschaften auf:

- Freiheit: SchülerInnen bestimmen selbst über ihr Lernen. Es gibt keine Pflicht-Stunden, keinen verbindlichen Lehrplan und keine Klassenstufen; Prüfungen sind freiwillig.
- Gleichberechtigung zwischen Schüler- Innen und LehrerInnen: Niemand steht über dem anderen oder kann diesem vorschreiben, was er zu tun hat.
- Demokratische Abstimmungen: Die Schulgemeinschaft bestimmt selbst, wie die Schule organisiert ist: Die Regeln werden gemeinsam festgelegt, dabei haben jeder SchülerIn und jeder LehrerIn eine Stimme.
- Verbindung von Schule und Umfeld: Lernen findet nicht nur in Form von Unterricht statt, auch die Möglichkeiten der Stadt oder des Dorfes werden genutzt.

Eine Herausforderung!

Wann? – Wo? – Wie?

Die IDEC 2005 in Berlin wird seit dem Frühling 2004 gemeinsam mit SchülerInnen vorbereitet. Wir rechnen mit 300 bis 400 Teilnehmern aus allen Kontinenten. Die Konferenzsprache wird größtenteils Englisch sein. Für bestimmte Veranstaltungen planen wir (Simultan-)Übersetzungen.

Kosten:

Wir hoffen, eine Tagungsgebühr zwischen 200 und 300 Euro zu ermöglichen.

Ort:

Berlin (FEZ Wuhlheide und Humboldt Universität)

Termin:

30. Juli – 7. August 2005

IDEC-Komitee

c/o Netzwerk Spiel/Kultur

Dunckerstraße 11 · D 10437 Berlin

Telefon: +49 (0)30 40393340

info@idec2005.org

Ansprechpartner: Mike Weimann

www.idec2005.org

IDEC 2005 BERLIN

Berlin

30. Juli – 7. August 2005

